

Italienisch lernen

Regensburg. Lust auf Urlaub, aber die Sprache fehlt noch? Der Kurs „Vacanze in Italia“ des Sommerprogramms der Volkshochschule bietet Jugendlichen ab 15 Jahren und jungen Erwachsenen einen lockeren Einstieg in die italienische Sprache an. Der Kurs findet viermal montags ab 17. August jeweils von 17 bis 18.30 Uhr im BiC im Köwe statt. Ganz ohne Vorkenntnisse lernen die Teilnehmenden in dem Kurs, typische Urlaubssituationen zu meistern und in die Kultur einzutauchen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule oder im Internet unter der Adresse www.vhs-regensburg.de. Das Sommerprogramm der VHS läuft noch bis 5. September.

HEIZÖLPREISE

07.08.	31.07.
500-800l: 136,14	140,90
bis 1500 l: 130,54	135,30
bis 2500 l: 127,93	132,69
bis 3500 l: 127,09	131,85
bis 4500 l: 126,62	131,38
bis 5500 l: 126,20	130,96
bis 6500 l: 125,90	130,66

PELLETS (lose Ware)

07.08.
2 bis 3 t: 449,40
bis 6 t: 441,91
bis 9 t: 437,63

Verkaufspreise je 100 Liter bzw. 1 Tonne frei Tank Regensburg pro Abladestelle in Euro inkl. MwSt., zuzüglich individueller Pauschale des Lieferanten

IMPRESSUM

Mittelbayerische Zeitung für Regensburg – Regensburger Stadt-Umschau – Tagesanzeiger – Oberpfälzer Nachrichten – Heimaer Wochenblatt
Herausgeberin: Simone Tucci-Diekmann
Chefredakteurin: Andrea Rieder
Mitglieder der Chefredaktion: Dr. Christian Eckl, Andreas Geroldinger, Daniel Ober
Chefin vom Dienst: Kathrin Beyer
Nachrichten: Andreas Brey
Digital: Benjamin Neumaier, Bernd Limmer
Leitende Redakteure: Marianne Sperb (Kultur), Christine Schröpf (Landespolitik), **Chefreporter:** Isolde Stöcker-Gietl (Bayern und Region), Dr. Christian Eckl (Stadt und Kreis Regensburg); **Korrespondenten:** Alexander Kain (München), Dr. Thomas Vitzthum (Leiter Hauptstadtbüro Berlin); **Leiter Redaktion Sport:** Felix Kronawitter, Alexander Huber (Stv.)
Lokalredaktion Regensburg: Bernhard Völkl, Micha Matthes (Stv.)
Anzeigenverkauf: Medien-Sales Bayern GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Reiner Fürst
Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigentarifs ausgeführt (Anzeigenpreislste Nr. 79 ab 1. 1. 2026 gültig)
Verlag: Mittelbayerische Zeitung GmbH; Registergericht Regensburg HR B 18938
Geschäftsführerin: Simone Tucci-Diekmann
Briefadresse: 93066 Regensburg, Hausadresse: Kumpfmühl Str. 15, 93047 Regensburg. **Redaktion Telefon:** (0941) 207 0, **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de
Anzeigen gewerblich: Tel. (0941) 207 2008, E-Mail: verkaufsbuero.sued@mittelbayerische.de; **Anzeigen privat:** Tel. (0800) 507 507 0, E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de; **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0
Mittelbayerische Zeitung online: www.mittelbayerische.de
Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben. Verbreitete Gesamtauflage (IVW 2/2026): 72.049

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskampffolge / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg.

Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerische Zeitung GmbH oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerische Zeitung GmbH behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerische Zeitung GmbH darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.

Einblicke in einen grünen Stadtteil

Buchpräsentation: Neuer „Vitusbach“ befasst sich mit der Garten- und Parklandschaft Kumpfmühls

Regensburg. Vor wenigen Tagen stellte Rainer Girg, der Vorsitzende des Geschichts- und Kulturvereins Regensburg-Kumpfmühl (GKVR), im Vereinshaus der Kleingartenanlage Land in Sonne den 15. Band des Periodikums „Der Vitusbach“ vor. Die diesjährige Ausgabe ist der Garten- und Parklandschaft Kumpfmühls gewidmet. Bei Harfenklängen der Musikerin Cathy Catharani und lauer Abendstimmung war die Präsentation bestens besucht, wie der GKVR in einer Pressemitteilung berichtet.

Neben historischen Betrachtungen, die sich mit Gebietsansprüchen der Klöster Regensburgs befassen, und einem Bericht von Dr. Peter Styra zur fürstlichen Hofgartenanlage in Kumpfmühl steht die ökologische Bedeutung der Dauerkleingartenanlagen Kumpfmühls im Mittelpunkt des Bandes. Damit bricht Girg mit der bisher üblichen Gepflogenheit, im „Vitusbach“ nur historische Themen zu bearbeiten

Die vielfältigen Funktionen von Kleingartenanlagen

In Interviews mit Christine Hornek vom Amt für Stadtgrün, Elisabeth Geschka, der Vorsitzenden der Kleingartenanlage Behnerkeller, und Heidi Ficker, einem langjährigen Mitglied der Gartenanlage Vitusbach, wird dieses hoch aktuelle Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Dabei wird deutlich: Dauerkleingartenanlagen sind die grünen Lungen Regensburgs und gleichzeitig Klimaanlagen sowie eine Art Arche Noah für die städtische Natur. Der Strukturreichtum in den Kleingar-



Autor Erich Zweck, Herausgeber und Autor Rainer Girg, Elisabeth Geschka von der Kleingartenanlage Behnerkeller, OB Thomas Burger, Autor Peter Styra und Verleger Gerald Richter vom Morsbach Verlag (v. li.) mit dem neuen „Vitusbach“ Foto: Fred Geschka

tenanlagen garantiert ein vielfältiges Mosaik an Lebensräumen für eine hohe Anzahl von Tier- und Pflanzenarten, wie Hornek erläuterte. Zudem wür-

den häufig alte Obst- und Gemüsesorten angebaut, die im kommerziellen Anbau verschwunden sind. Damit sichern die Gärten quasi nebenbei

Jedes Jahr ein neues Thema

Reihe: 15 Bände umfasst die jährlich erscheinende Schriftensammlung „Der Vitusbach“ mittlerweile. Der GKVR als Herausgeber widmet sich dabei jedes Mal ausführlich einem neuen Thema der Kumpfmühler Stadtteilgeschichte.

Bezug: Erhältlich ist der neue „Vitusbach“ in den Filialen von Bücher Pustet sowie vom Bücherwurm, er kostet 18,90 Euro. Der Band ist zudem auch per Mail an info@gkvr-kumpfmuehl.de direkt über den GKVR zu beziehen.

eine genetische Vielfalt, die für die Anpassung unserer Nutzpflanzen an den Klimawandel extrem wichtig sei.

Auf den Wandel der Funktion der Kleingartenanlagen ging Geschka auch ein. Während im Zweiten Weltkrieg und unmittelbar danach noch der Aspekt der Lebensmittelversorgung im Vordergrund gestanden habe, sei die Selbstverpflegung heute nicht mehr so bedeutend. Im Gegenzug hätten dafür ökologische und soziale Aspekte an Wichtigkeit gewonnen. Die angesprochenen Interviews im neuen Band geben einen tiefen Einblick in diese Themen.

Eine Kumpfmühler Grünanlage, die jüngst die Stadtpolitik beschäftigte, kommt im neuen Band ebenfalls nicht zu kurz.

Aktuelles politisches Thema rundet den Band ab

Erich Zweck hat zu der Namensänderung des früheren Karl-Freitag-Parks recherchiert, der nun Charlotte-Brandis-Park heißt.

OB Thomas Burger war als GKVR-Mitglied bei der Präsentation dabei. Er lobt den neuen „Vitusbach“ als gelungenes Kompendium zur Kumpfmühler Park- und Gartenlandschaft.

Fußtritte gegen den Kopf

Schlägerei am Bahnhof eskaliert

Regensburg. Am Freitag gegen 5.50 Uhr informierte ein Reisender das Polizeipräsidium Oberpfalz über eine Schlägerei zwischen zwei Männern am Arcadensteig. Eine Bundespolizeistreife eilte zum Einsatzort und fand eine regungslose Person am Boden liegend vor.

Im Rahmen der sofort ausgelösten Fahndung konnten Bundespolizisten den zweiten Beteiligten an der Schlägerei am Eingang zu den Arcaden stellen. Bei dem Mann handelte es sich um einen 19-jährigen Iraker.

Ersten Ermittlungen zufolge hatte der am Boden liegende Verletzte, ein 36-jähriger Deutscher, seinen Kontrahenten verbal attackiert und anschließend mit einer Glasflasche in Richtung dessen Kopfes geschlagen.

Bei der darauffolgenden körperlichen Auseinandersetzung kam der Deutsche zu Fall. Der Iraker schlug laut Polizei auf den am Boden liegenden Mann ein und trat anschließend mehrmals mit dem Fuß gegen dessen Kopf. Beide Personen mussten mit Kopfverletzungen in Kliniken eingeliefert werden.

Das Bundespolizeirevier Regensburg ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. Dazu werden auch die vorhandenen Videoaufzeichnungen ausgewertet. Die Ermittler suchen Zeugen, die den Tathergang beobachtet haben. Sachdienliche Hinweise werden an die Bundespolizeiinspektion Waldmünchen über die Telefonnummer (0 99 72) 9 40 80 oder an bpoli.waldmuenchen@polizei.bund.de erbeten.

KJF: Hans Horn unterstützt Michael Eibl in der Leitung

Regensburg. Die Katholische Jugendfürsorge der Diözese (KJF) erweitert ihre Leitungsstruktur und schafft die Position eines stellvertretenden Direktors. Mit diesem Schritt reagiert der Fachverband laut einer Pressemitteilung auf aktuelle Herausforderungen und die zunehmende Komplexität der Aufgaben in der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe.

„Diese Entscheidung des Vorstands halte ich für den richtigen Schritt zur richtigen Zeit“, stellt der Vorsitzende der KJF, Domkapitular Michael Dreßel, heraus. „Ihr gingen intensive Beratungen voraus. Als Vorsitzender bin ich einmal mehr sehr dankbar für das gute Miteinander, das die Arbeit des Vorstandes und die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat auszeichnet: offen, vertrauensvoll und stets konstruktiv. Dem neuen Duo Eibl/Horn wünsche ich eine gute Kooperation und Gottes Segen!“



KJF-Direktor Michael Eibl (vorne, v. l.), stellvertretender KJF-Direktor Hans Horn und der Vorstandsvorsitzende der KJF, Domkapitular Michael Dreßel, mit den Führungskräften der KJF aus den Abteilungen, Referaten, Einrichtungen und Stabsstellen bei der dreitägigen Leitungsklausur im Kloster Seon Foto: Theresa Schemmer/Kloster Seon

Die KJF zähle zu den großen sozialen Trägern Ostbayerns und zu den größten Arbeitgebern in der Region. Jährlich begleiteten etwa 4500 Fachkräfte Menschen in unterschiedlich belasteten Lebenslagen – von

der frühen Kindheit bis ins Erwachsenen- und Seniorenalter. Vor diesem Hintergrund solle die neue, mit Hans Horn besetzte Stelle die strategische Weiterentwicklung sichern und die operative Leitung entlasten, die

bislang in alleiniger Hand und Verantwortung von Direktor Michael Eibl gelegen habe. Horn ist in der KJF kein Unbekannter. Jahrelang war er in Führungspositionen innerhalb der KJF tätig.

Adipositas ist Thema

Regensburg. Am 17. August findet ab 14.30 Uhr bis 16 Uhr ein kostenfreier Patientinformationstag zum Thema „Alles, was Sie über Adipositas wissen möchten!“ in der Leitstelle 4 des Krankenhaus Barmherzige Brüder statt. Adipositas ist eine chronische Erkrankung mit vielen Gesichtern – entsprechend individuell fällt auch die Behandlung aus: Sie reicht von Verhaltenstherapie über medikamentöse Unterstützung bis hin zu chirurgischen Eingriffen. Experten beantworten Fragen rund um die Erkrankung und ihre Behandlungsmöglichkeiten. Beim Patienteninformationstag erhalten Besucher einen Überblick über die Möglichkeiten und können ihre individuellen Fragen direkt an das Fachpersonal richten. Mehr Informationen gibt es unter www.barmherzige-regensburg.de.



Die neuen Betriebswirte warfen ihre Bachelor-Hüte in die Luft. Foto: Gabrielle Mirter

kommentierte. Die Bachelor-Hüte symbolisieren den Zusatz „Bachelor professional für Wirtschaft“ auf der Betriebswirtschafts-Urkunde. Neben dem erworbenen Fachwissen und Praxiserfahrung entstanden auch

Freundschaften. „Gesundheit und die nötige Gelassenheit für alles, was kommt. Denn eines ist sicher: Lernen hört nie auf – aber der Betriebswirt ist jetzt geschafft“, wünschte Fachbeauftragte Gabriele Mirter. lje